



Modelldokumentation

AG-20 Rayonverbot anlässlich von Sportveranstaltungen - Geodatenmodell

Verantwortlich	Adj André Gloor
Funktion	Dienstchef Lage- und Analysezentrum
Zweck des Dokuments	
Ablage des Originals	AG_20_Modelldokumentation_Überarbeitung_Board_20151221.d
Verteiler	

Änderungsstand

Version	Datum	Erstellt von	Bemerkungen
1.0	11.06.2014	Melanie Wildi	
1.1	25.08.2014	Markus Hüsler	
1.2	27.08.2014	Markus Hüsler	
1.3	19.01.2015	Markus Hüsler, Melanie Wildi	Version für die Anhörung
1.4	08.04.2015	Melanie Wildi	Version für die formale Prüfung (ohne Änderung)
1.5	19.08.2015	Melanie Wildi	Version für die Genehmigung
1.6	14.01.2016	Markus Hüsler, Georg Bütikofer, Melanie Wildi	Überarbeitung nach Boardsitzung
1.0.0	25.02.2016	Melanie Wildi	Modell vom AGIS-Board genehmigt am 25.02.2016

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und fachliche Beschreibung	5
1.1	Thematische Einführung mit fachlicher Modell-Beschreibung	5
1.2	Grundlagen	5
2	Modellierungsprozess	5
2.1	Organisation	5
2.2	Entscheide	5
3	Modellierung Klassenübersicht	6
3.1	Grafische Darstellung	6
3.2	Beschreibung der Klassenübersicht	6
3.3	Geometrische Regeln innerhalb des Modells	6
4	Objektkatalog	7
4.1	Attribut-Definitionen	7
4.1.1	Rayon	7
4.2	Codelisten	7
4.3	Externe Modellteile	7
5	Klassenmodell UML	8
6	Produktspezifische Modellierung (ESRI)	8
7	Darstellungsmodell	8
8	Nachführungskonzept	8
8.1	Fachliche Rahmenbedingungen für die Nachführung	8
8.2	Nachführungsumfang	8
8.3	Periodizität	9
8.4	Organisation und Nachführungsprozess	9
9	Erfassungsrichtlinien	9
10	Planung Datenüberführung/Ersterhebung	9
10.1	Details Datenüberführung	9
11	Qualitätskontrollen	9
Anhang A	Literatur	10

1 Einleitung und fachliche Beschreibung

1.1 Thematische Einführung mit fachlicher Modell-Beschreibung

Gemäss Art. 4 Abs. 1 des Konkordats über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen vom 15.11.2007 (Konkordat, SAR 533.100) kann einer Person, die sich anlässlich von Sportveranstaltungen nachweislich an Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen beteiligt hat, der Aufenthalt in einem genau umschriebenen Gebiet im Umfeld von Sportveranstaltungen (Rayon) zu bestimmten Zeiten verboten werden. Bei den Rayons handelt es sich in der Regel um vorgängig definierte Polygone, welche bei der Verfügung über ein Rayonverbot auf einem Plan eingezeichnet abgegeben werden.

1.2 Grundlagen

Der Geobasisdatensatz AG-20 Rayonverbot anlässlich von Sportveranstaltungen basiert auf Art. 5, Abs. 1 des Konkordats.

Rayons sind bisher für die Heimstadien der Fussball-Klubs der zwei höchsten Spielklassen definiert. Im AGIS Datenpool befindet sich seit 2007 bereits ein GIS-Datensatz «Rayonverbote», welcher mehrmals aktualisiert wurde. Der letzte Stand stammt vom 26.6.2008. Der bestehende Datensatz ist bisher nur intern (Zugangsberechtigungsstufe C) und eingeschränkt über Applikationssperren für das AGIS Service Center zugänglich.

2 Modellierungsprozess

2.1 Organisation

An der Startsituation vom 04.04.2014 haben Vertreter der KAPO, STAPO Baden und IT AG (AGIS Service Center) teilgenommen. Es haben sich keine weiteren Fachstellen auf das Einladungsmail gemeldet.

Da keine weiteren Fachstellen beteiligt waren, wurde auf das Einsetzen einer Fachinformationsgemeinschaft (FIG) verzichtet.

2.2 Entscheide

Die Sachattribute werden vom bisher im AGIS-Datenpool vorhandenen Datensatz «Rayonverbote» (technische Bezeichnung: kai_kaporayon) übernommen. Es kommen auch keine zusätzlichen Attribute dazu.

Die Geobasisdaten zu AG-20 sind gemäss Kantonalem Geobasisdatenkatalog nur intern zugänglich zu machen (Zugangsberechtigungsstufe C). Zusätzlich wird von der KAPO ein Passwortschutz gefordert, so dass nur einzelne Benutzer bei der KAPO und dem AGIS Service Center Zugriff auf die Daten erhalten.

3 Modellierung Klassenübersicht

3.1 Grafische Darstellung

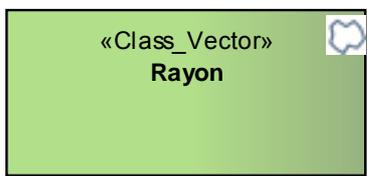


Abbildung 1: Klassenübersicht AG-20

3.2 Beschreibung der Klassenübersicht

Das Modell besteht aus einer Klasse Rayon, welche die Geometrie der Rayons und eine Bezeichnung der Rayons enthält.

3.3 Geometrische Regeln innerhalb des Modells

Die Geometrie der Klasse Rayon wird als MultiPolygon gespeichert. Ein Rayon darf somit aus mehreren Teil-Polygonen bestehen. Ansonsten gelten keine weiteren geometrischen Regeln.

4 Objektkatalog

4.1 Attribut-Definitionen

Das vorliegende Modell besteht aus der Klasse Rayon.

4.1.1 Rayon

Die Klasse Rayon hat nur das Sachattribut Rayon, sowie die Geometrie vom Typ MultiPolygon. Weitere Details sind unten beschrieben. Das Attribut Rayon ist eindeutig und wird daher mit einem UK bezeichnet.

Tabelle 1: Attribut-Definitionen Klasse Rayon

Name	Name technisch	Typ	Obligatorisch (ja/nein)	Wertebereich / Text-Feldlänge	OI / UK	Beschreibung	Beispiel
Rayon	Rayon	Text	ja	50	UK	Bezeichnung des Rayons	Aarau
Geometrie	Geometrie	MultiPolygon	ja			Gebiet des Rayons	

4.2 Codelisten

Im Modell gibt es keine Codelisten.

4.3 Externe Modellteile

Es sind keine externen Modellteile vorhanden.

5 Klassenmodell UML

Abbildung 2 zeigt das detaillierte Klassenmodell mit den Attributen.

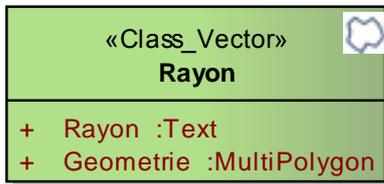


Abbildung 2: Klassenmodell UML AG-20

6 Produktspezifische Modellierung (ESRI)

Unterstehende Abbildung zeigt das Klassenmodell von AG-20 als modellierte ESRI FeatureClass.



Abbildung 3: Produktspezifische Modellierung AG-20

7 Darstellungsmodell

Da es sich bei AG-20 um nicht öffentlich zugängliche Geobasisdaten (Zugangsberechtigung C) handelt, ist kein Darstellungsmodell nötig.

8 Nachführungskonzept

8.1 Fachliche Rahmenbedingungen für die Nachführung

Das Fachgesetz SAR 533.100 enthält keine Vorschriften zur Nachführung.

8.2 Nachführungsumfang

Geometrie und Attribute des Geobasisdatensatz AG-20 werden zusammen zum selben Zeitpunkt nachgeführt.

8.3 Periodizität

Die Daten werden bei Bedarf aktualisiert. Der Geobasisdatensatz wird somit unregelmässig nachgeführt. Gründe für die Nachführung sind polizeiintern bekannt und werden hier nicht erläutert.

8.4 Organisation und Nachführungsprozess

Der Nachführungsprozess soll so organisiert werden, dass die KAPO die gewünschten Änderungen an den Geobasisdaten dem AGIS Service Center mitteilt. Die KAPO liefert dem AGIS Service Center die Rayons eingezeichnet auf einer digitalen oder analogen Karte. Das AGIS Service Center nimmt daraufhin die Änderungen an den Daten vor und stellt diese im AGIS Datenpool zur Verfügung.

Der Zeitstand entspricht dem Datum der Inkraftsetzung der Änderung des Datensatzes. Bestehende Zeitstände müssen mindestens 3 Jahre verfügbar bleiben.

9 Erfassungsrichtlinien

Die Gebiete der Rayons wurden von der KAPO definiert und auf Grundlage der Pixelkarte 1:25'000 (Landeskarte) digitalisiert. Die Nachführung soll weiterhin auf der Pixelkarte 1:25'000 basieren.

10 Planung Datenüberführung/Ersterhebung

10.1 Details Datenüberführung

Die Ersterhebung des Datensatzes Rayonverbote (technische Bezeichnung: kai_kaporayon) wurde 2007 vorgenommen. Der bestehende Datensatz wird weiterverwendet, da die Datenstruktur für AG-20 übernommen wird. Eine Datenaktualisierung ist zur Zeit nicht nötig.

11 Qualitätskontrollen

Es findet eine visuelle Prüfung der Attributwerte und Geometrie statt. Automatisierte Qualitätskontrollen sind nicht nötig.

Anhang A Literatur

Rechtsgrundlage

SAR 533.100 Art. 5 Abs. 1, Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen, <https://gesetzsammlungen.ag.ch/data/533.100>